

9. Juli 2001

„Gemeinschaft schaffen und Perspektiven eröffnen“

LH Pröll eröffnet Gemeinschaftshaus in Götzles

In Götzles, der kleinsten Katastralgemeinde von Waidhofen an der Thaya, eröffnete gestern Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das von der Dorferneuerung mit mehr als 6.800 Arbeitsstunden in rund zwei Jahren errichtete Gemeinschaftshaus. Pröll, der im Zuge der Feierlichkeiten auch die Ehrenbürgerschaftsurkunde der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya überreicht bekam, betonte dabei, er sei stolz, nicht nur Radlbrunner, sondern ab nun auch Waidhofner zu sein. Als Landeshauptmann stehe er für Arbeit über parteipolitische Grenzen hinweg. Demokratie lebe zwar vom Wettbewerb verschiedener Ideen, bei entscheidenden Fragen für das Land dürfe es aber nur die Farben blau-gelb geben.

Ziel der politischen Arbeit sei es, so der Landeshauptmann, erstens in Respekt und Verantwortung gegenüber den Vorfahren darauf zu achten, das übernommene Erbe zu pflegen, zweitens den Zug der Zeit zu erkennen und Gemeinschaft zu schaffen, sowie drittens der nächsten Generation Perspektiven zu eröffnen. In der heutigen Zeit bestehe die Gefahr, der Faszination von Technik und virtuellen Welten zu erliegen. Kern der Dorferneuerung sei es, nicht auf Impulse von außen zu warten, sondern Lebensqualität selber zu schaffen.

In Waidhofen an der Thaya, dem Zentrum des Waldviertels, sei in den letzten Jahrzehnten unter schwierigsten Bedingungen sehr viel weiter gegangen. Die ältere Generation habe zu Zeiten des Eisernen Vorhanges weiter Ja gesagt zur Heimat und damit das Fundament für die heutige Entwicklung gelegt. Niederösterreich befinde sich heute auf dem richtigen Weg, zu einer Top-Region mit menschlichem Antlitz, so Pröll abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at